

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 4 (1886)  
**Heft:** 24

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 11. März — Berne, le 11 Mars — Berna, li 11 Marzo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

## Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

## Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

## Aufforderung.

Es wird vermisst: Wechsel (Tratte) von Fr. 150 ausgestellt von Mathäus Frutiger, Bäcker in Golzwyl, remittirt von Johann Bieri in Brienz, bezogen auf P. Otth, Lehrer in Brienz, und indossirt an Herrn Martin Sigrist-Streiff in Bern, letzter Inhaber, fällig auf 1. April 1886. Der unbekannte Inhaber, oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, sich beim Richteramt Interlaken zu melden und den Wechsel vorzulegen, bei Vermeidung einer Amortisation.

Interlaken, 27. Februar 1886.

Der Gerichtspräsident:

Schärz.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —  
Iscrizioni nel Registro di Commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB.** Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.

## Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1886.** 5. März. Unter dem Namen Schützengesellschaft Winterthur besteht in Winterthur ein Verein, der sich die Uebung in Handhabung kriegstüchtiger Schießwaffen, die Heranbildung jüngerer Schützen und Förderung des Schützenwesens im Allgemeinen zum Zwecke und zur Aufgabe gestellt hat. Die Statuten sind in heutiger Vorlage im August 1884 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können alle über 18 Jahre alten Einwohner der Stadt Winterthur, sowie Schützen der Nachbargemeinden, durch einsprachlos gebliebene Anmeldung bei der Vorsteherschaft, durch Entrichtung von statutarisch festgestellten Einstands- und jährlichen Beiträgen erwerben. Die ordentliche Generalversammlung bestellt auf ein Jahr eine Vorsteherschaft von 9 Mitgliedern, von welchen der Präsident und der Aktuar durch Kollektivunterschrift den Verein nach Außen rechtsverbindlich vertreten. Präsident des Vereins ist: Alfred Ziegler von Winterthur; Aktuar: Emil Wimmersberger von Wülflingen, beide in Winterthur.

5. März. Die Firma „Gebr. Guggenheim, Pferdehändler“ in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 766) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Wilhelm und Salomon Guggenheim von Oberendingen, wohnhaft in Außersihl, haben unter der Firma Gebr. Guggenheim, Pferdehändler in Außersihl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1886 ihren Anfang nahm. Die Liquidation der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gebr. Guggenheim, Pferdehändler, ist durch deren Kollektivgesellschaft vollzogen worden. Natur des Geschäftes: Pferdehandel. Geschäftslokal: Badenerstraße 42. — Die Firma erteilt Prokura an Jakob Guggenheim, Vater, von Oberendingen, in Außersihl.

5. März. Maria Luisa Spahn geb. Spohn von Dachsen, wohnhaft in Riesbach, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Johann Jakob Spahn Inhaberin der Firma Luisa Spahn-Spohn in Riesbach. Natur des Geschäftes: Südrüchten- und Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Seefeldstraße 13. — Die Firmainhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Johann Jakob Spahn in Riesbach.

5. März. Die Firma „M. Weber, Bierbrauer“ in Wädensweil (S. H. A. B. 1883, pag. 646) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen; dessen minorene Söhne: Theophil Franz und Friedrich Weber von und in Wädensweil haben mit Zustimmung des Vormundes Victor Hauser, Bezirksgerichtsschreiber, von Wädensweil, wohnhaft in Horgen (Kollektivprokurist) und

der Vormundschaftsbehörden, unter der Firma Gebrüder Weber, M. Webers Nachfolger in Wädensweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1885 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma M. Weber, Bierbrauer, übernimmt. Die Firmainhaber führen die Unterschrift nicht. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei. — Die Firma erteilt an Wittwe Elisa Weber-Hauser von und in Wädensweil, Georg Bichler von Brück (Baiern), in Wädensweil, und Viktor Hauser (Vormund) von Wädensweil, in Horgen, Kollektivprokura in der Weise, daß je zwei der Genannten gemeinschaftlich zu zeichnen haben.

## Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

**1886.** 6. März. Die Firma Albert Rollé in Belp (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 342) ist in Folge Wegzuges des Inhabers amtlich gestrichen worden.

Bureau Burgdorf.

4. März. Die Küsergesellschaft Krauchthal-Thorberg (S. H. A. B. 1884, pag. 327) hat in der Sitzung der Generalversammlung vom 18. September 1885 als Vorstandsmitglieder gewählt: Als Hüttenpräsident: Gottlieb Vogt, Gutsbesitzer in der Ey zu Krauchthal, der bisherige; als Sekretär: J. Grädel, Buchhalter in Thorberg; als Kassier: Johann Kindler, Landwirth in der Ey; als Milchfeker: Jakob Moser im Buch und Friedrich Stalder in der Ey.

4. März. Die Kollektivgesellschaft Bütikofer & C<sup>ie</sup>, Wollenspinnerei in Aeßligen (S. H. A. B. 1883, pag. 342) ist in Folge Konkurses erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Bureau de Courtenay.

6 mars. La raison Al Rauber, fabrication d'horlogerie, à Villeret, inscrite au registre du commerce le 19 février 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 27 même mois, page 198, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

8 mars. Le chef de la maison G. Lauchli, à St-Imier, est M. Gaspard Lauchli, de Remigen (Argovie), à St-Imier. Genre de commerce: Draperies, confecties et nouveautés pour dames. Bureau: St-Imier, Rue des Maronniers.

Bureau de Porrentruy.

5 mars. Le chef de la maison J<sup>e</sup> Félicien Chevolet, à Beurnevésin, est Joseph Félicien Chevolet, originaire de Bonfol, domicilié à Beurnevésin. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

6. März. Die Viehversicherungsgesellschaft des Amtsbezirkes Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 34, vom 9. März 1883, pag. 255) hat am Platze des Herrn Alb. Fr. Lenz in Biglen am 7. März 1885 auf die Dauer von 2 Jahren als Sekretär gewählt: Herrn Carl Schweingruber, Substitut in Schloßwyl.

## Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

**1886.** 5. März. Die im Handelsregister eingetragene Firma „J. J. Bäschlin“ in Glarus (S. H. A. B. 1883, pag. 168) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma Bäschlin's Buchhandlung in Glarus ist Marie Bäschlin geb. Tschudi von Glarus, wohnhaft in Glarus. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. — Die Firma erteilt Prokura an Carl Ziegenhirt von Coblenz, Preußen, wohnhaft in Glarus.

## Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1886.** 6. März. In der Firma H. B. Burckhardt & Sohn (J. B. Burckhardt & fils) in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) ist in Folge Todes des Prokuristen Hans Rudolf Lichtenhahn dessen Prokura unterschrieben erloschen.

8. März. Die Firma **H. Levallant** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 76) hat ihren bisherigen Geschäftszweig aufgegeben und betreibt nun ein Engros-Geschäft in Hohl-Glaswaaren und Beleuchtungsartikeln. Müllerweg 152.

8. März. Inhaber der Firma **Stephan Ranft** in Basel ist Stephan Ranft von und in Basel. Handelsgärtner. Mittlere Straße 135.

8. März. Die Firma **Ernst Leuger-Hüller** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 529) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

#### Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 5. März. Die von der Firma **J. J. Bärlocher** in Speicher (publiziert im S. H. A. B. 1883, 14. Mai, S. 515) ertheilte Prokura an **Jakob Bärlocher, Sohn**, ist in Folge Austritts des Letztern aus dem Geschäft erloschen.

5. März. Die Firma **J. Rud. Zuberbühler** in Herisau (publiziert im S. H. A. B. 1883, 23. Januar, S. 48) ist in Folge des Todes des Inhabers erloschen.

#### Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 6. Februar. Die Firma „**J. M. Albin (Kellenberger'sche Buchhandlung)**“ in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Jul. Rich (J. M. Albin's Nachfolger)** in Chur ist Julius Rich von Solothurn, wohnhaft in Chur. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma **J. M. Albin (Kellenberger'sche Buchhandlung)** in Chur unter'm 1. Januar 1886 käuflich, ohne Aktiva und Passiva, übernommen. Natur des Geschäftes: Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Geschäftslokal: Im Hause J. U. Stiffler, Nr. 176, Obere Gasse.

6. März. Der Verwaltungsrath der Genossenschaft **Consumverein Chur** in Chur (S. H. A. B. 1886, pag. 73), welcher von der am 27. Februar 1886 abgehaltenen Generalversammlung für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt worden ist, hat in seiner Sitzung vom 4. März 1886 den Verwaltungsausschuß folgendermaßen neu bestellt: Präsident: G. Schlegel; Vizepräsident: A. Schlegel; Aktuar: J. Wilhelm; Beisitzer: J. Bernhard und And. Bärtschi, alle wohnhaft in Chur.

#### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1886. 8. März. Die **Kollektivgesellschaft „J. J. Widmer“** in Seon (S. H. A. B. 1883, pag. 144) hat sich aufgelöst. **J. J. Ernst Widmer**, Frau Wittwe Maria Widmer geb. Baumann, deren Tochter Frl. Elise Widmer und deren minderjährige Großtochter Maria Walti, alle von und in Seon, letztere vertreten durch ihren Pfleger Rudolf Walti von Seon, in Gazzaniga (Bergamo), haben unter der Firma **J. J. Widmer & Co** in Seon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1885 ihren Anfang genommen hat. **J. J. Ernst Widmer** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die Uebrigen sind Kommanditäre, je mit dem Betrage von Fr. 30,000. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **J. J. Widmer**. Natur des Geschäftes: Mechanische Buntweberei. — Die Firma **J. J. Widmer & Co** in Seon ertheilt Prokura an **Daniel Doessel** von und in Seon.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1886. 4. mars. Sous la dénomination de **Association de la Laiterie de St-Triphon** il a été fondé, avec siège à St-Triphon, une association ayant pour but de procurer aux associés la propriété d'un bâtiment et dépendances à St-Triphon, avec le mobilier nécessaire pour servir à l'exploitation d'une laiterie, local destiné à réunir, vendre ou transformer par la manutention suivant le meilleur mode de produits, tout le lait provenant des exploitations agricoles des associés et de celles des propriétaires qui pourront être agréés conditionnellement. La durée de l'association est illimitée. Le capital de l'association est actuellement de fr. 6000, divisé en parts de fr. 50 chacune, nominatives et détachées d'un registre à souche. Ce capital pourra être augmenté par de nouvelles souscriptions de parts ou par l'admission de nouveaux associés et être porté successivement jusqu'à la somme de fr. 10,000. La souscription d'action comprend l'engagement de porter tout le lait de son exploitation agricole à la laiterie, à l'exception de celui qui est nécessaire pour l'usage de sa famille ou de son ménage, ainsi que pour l'élevage des veaux ou autres animaux de sa ferme qu'il veut élever. Tout associé a le droit de se retirer de l'association; dans ce cas il ne peut percevoir la part qui lui revient dans l'actif qu'au moment de la liquidation. L'association peut recevoir de nouveaux membres moyennant l'adhésion du comité; la demande doit en être faite à ce dernier par écrit. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association. Les actions soit parts donnent droit à un dividende payable chaque année et dont le taux est fixé par l'assemblée générale sur le préavis du comité. L'association est administrée par un comité de sept membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le comité se constitue lui-même par la nomination d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, pris dans son sein, et d'un caissier qui peut être pris en dehors du comité, mais seulement parmi les associés. Le président et le secrétaire du comité sont chargés de représenter l'association en justice et dans ses rapports avec des tiers. La compétence financière du comité d'administration est limitée à fr. 60 par année comptable. Toute dépense supérieure doit être préalablement autorisée par l'assemblée générale. Les statuts de l'association ont été approuvés en assemblée générale à St-Triphon le 17 février 1886. Font partie du comité: Comme président: **Henri Durand**; comme secrétaire: **Jules Berthoud**. Membres: **Alexandre Pichard**; **David Gonther**; **David Vurlod**; **Louis Pousaz** et **Elie Pousaz**, tous à St-Triphon.

Bureau de Morges.

5. mars. Le chef de la maison **Jules Jaccard**, à Morges, est **Jules Auguste Jaccard**, de Ste-Croix, domicilié à Morges. Genre de commerce: Horlogerie. Magasin: Grande Rue, n° 80

#### Bureau d'Yverdon.

3 mars. **Eugène-Adolphe Benvegnen**, de Vuflens-la-Ville, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. Benvegnen**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

8 mars. La raison **A. Ch. Buhler**, à Yverdon, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 mars 1884, page 166, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

#### Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau Brig.

1886. 3. März. Inhaberin der Firma **Leonie Willa-Stockalper** in Brig ist Leonie Willa-Stockalper, gebürtig aus Leuk, wohnhaft in Brig. Natur des Geschäftes: Epiceriehandel.

#### Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1886. 4. mars. **Charles Louis Baptiste Schenker** et **Jules Schenker**, de Däniken, canton de Soleure, tous deux domiciliés à Auvernier, ont constitué à Auvernier, sous la raison sociale **Schenker frères**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> mars 1886. Genre de commerce: Viticulteurs. Bureaux: A Auvernier.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

3 mars. Le chef de la maison **Jules Schmitt-Muller**, à la Chaux-de-Fonds, est **Paul Jules Schmitt** allié Muller, de Strassburg (Alsace), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Modes. Bureaux: Rue Léopold-Robert, n° 57.

#### Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 3. mars. Le chef de la maison **R. Jérémias**, à Genève, commencée ce jour, est **M<sup>me</sup> Rosina Christ**, femme séparée judiciairement quant aux biens et autorisée du sieur **Charles Guillaume Jérémias**, de Botnang (Wurtemberg), domiciliés tous deux à Genève. Genre de commerce: Lithographie. Bureau et local: 15, Rue du Cendrier.

4 mars. La raison **P. Umiglia**, exploitation du café italien à Genève, 9, Rue Pierre-Fatio (F. o. s. du c. de 1883, page 292), a cessé dès le 1<sup>er</sup> mars courant, ensuite de renonciation du titulaire.

4 mars. Les suivants: **Jean Louis Bonifas**, père, et **Charles Bonifas**, fils, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Bonifas & Fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1886 et qui a pour objet l'exploitation d'un atelier de graveurs-décorateurs sur boîtes de montres et sur bijoux. Bureau et ateliers: 10, Rue Coutance.

5 mars. La raison **Emile Henny**, commerce de combustibles à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 520), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée par jugement du 4 mars courant.

6 mars. En conformité d'un extrait de procès-verbal notifié ce jour, l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **Société des Hôtels Garnis de Genève** (F. o. s. du c. de 1884, page 496), réunie au siège social à Genève, le 11 février 1886, a appelé aux fonctions d'administrateur le sieur **Emile Reverdin**, architecte, domicilié à Genève. Le nouveau titulaire remplace en cette qualité le sieur **Charles Bellamy**, décédé.

6 mars. La société en nom collectif „**Léonce Pictet & Co**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1886, page 11), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Léonce Eric Pictet**, survenu le 22 janvier dernier. Il a été constitué, sous la raison sociale **V<sup>ce</sup> Léonce Pictet & Co**, une nouvelle société en nom collectif qui a commencé le 22 janvier 1886, conservant son siège à Genève, et qui a repris à cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne société. Les associés en nom collectif sont les suivants: **Charles Louis Edouard Alioth**, ancien associé; **M<sup>me</sup> Jeanne Henriette Emille Baron** veuve du dit **Léonce Eric Pictet**, et les mineurs **Horace Oswald Pictet**, **Henri Eugène Pictet** et **Ariane Pictet**, ces trois derniers représentés par leur mère et tutrice légale, veuve **Pictet** née **Baron**, sus-dénommée, et avec l'expresse autorisation des autorités tutélaires, en date du 13 février 1886; les dits constituants tous domiciliés à Genève. Cette société continue l'exploitation de l'agence des journaux fondée par **M. Léonce Pictet** et conserve ses bureaux et locaux, Rue Pécolat, entrepôt de la Rive-Droite. L'associé **Charles Louis Edouard Alioth** aura seul la signature sociale. — La nouvelle maison donne dès le jour de sa constitution procuracy au sieur **Oswald Pictet**, domicilié à Genève, où il est déjà et reste inscrit comme banquier.

#### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale Streichungen im Besondern Register: — Radiations au registre spécial: — Cancellazioni nel Registro speciale:

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1886. 6. März. **Eduard Krebs**, geb. 17. September 1853, Wirth, von und zu Kirchdorf (S. H. A. B. vom 22. Januar 1883, pag. 43). Amtlich gestrichen wegen Ableben.

6. März. **Johann Bienz**, geb. 29. September 1848, Landwirth, von Rüderswyl, in Kirchdorf (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883, pag. 51). Amtlich gestrichen in Folge Absterben.

6. März. **Rudolf Jungi**, geb. 24. Oktober 1848, Wirth, von Wahlern, in Kirchdorf (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 63). Amtlich gestrichen wegen Absterben.

6. März. **Johann Schmuz**, geb. 3. Januar 1836, Landwirth, von Obermühlern, zu Gruben bei Zimmerwald (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 72). Amtlich gestrichen wegen Bevogtung (Art. 5, Lemma 1 des Bundesgesetzes betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit).

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 6. März 1886.**  
**Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 6 mars 1886.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Zentralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.		Uebrigere Kassenbestände		Total	
		Emission	Circulation	Frei verfügbarer Theil. Partie disponible.	Fr.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	8,000,000	7,933,250	3,173,300	534,800	—	982,500	85,087	43	4,725,687	43
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,499,950	599,980	65,965	—	29,000	5,060	46	700,005	46
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	10,000,000	9,494,250	3,797,700	1,758,175	—	570,400	59,550	74	6,185,825	74
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,983,000	793,200	137,626	45	26,950	256,586	42	1,214,362	87
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	8,000,000	7,574,650	3,029,860	763,943	48	646,560	1,418	52	4,441,782	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	500,000	499,600	199,840	12,125	—	46,400	1,252	40	259,617	40
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	1,500,000	1,390,200	556,080	159,963	35	104,150	5,464	18	825,647	53
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,800,350	1,520,140	392,901	44	190,200	31,892	42	2,135,133	56
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	975,500	390,200	84,103	78	255,700	44,716	16	774,719	94
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,994,200	797,680	196,017	60	21,500	66,674	71	1,081,672	25
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	995,600	395,240	250,270	95	42,650	30,838	30	721,999	25
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	3,000,000	2,996,100	1,198,440	178,566	10	300,550	16,324	21	1,693,980	31
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	2,000,000	1,994,450	797,780	243,020	—	226,100	4,213	25	1,271,113	25
14	Banque du Commerce, Genève . . .	20,000,000	15,844,450	6,337,780	1,093,620	25	1,459,550	182,246	60	9,073,196	55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,946,100	1,175,440	65,524	46	118,450	2,997	15	1,365,411	61
16	Bank in Zürich, Zürich . . .	6,000,000	3,933,700	1,573,480	824,835	43	798,550	6,336	97	3,203,202	40
17	Bank in Basel, Basel . . .	12,000,000	9,976,500	3,990,720	552,182	54	834,600	2,945	11	5,380,447	65
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	3,500,000	3,348,400	1,339,360	441,641	63	223,700	55,192	17	2,062,893	85
19	Banque de Genève, Genève . . .	5,000,000	4,551,700	1,820,680	164,500	45	217,550	19,851	20	2,222,581	65
20	Crédit Gruyérien, Bulle . . .	300,000	279,800	111,920	99,120	—	168,700	18,050	90	397,790	90
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	15,000,000	10,855,750	4,342,300	3,890,112	54	1,865,900	73,075	78	10,171,388	32
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,428,150	571,260	59,093	19	208,250	55,432	86	894,036	05
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	988,750	395,500	206,930	—	169,050	8,261	50	779,741	80
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg . . .	1,500,000	1,476,890	590,720	87,295	—	84,050	12,103	69	774,168	69
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	8,870,050	3,548,020	735,405	88	774,000	276,755	32	5,334,181	20
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf . . .	500,000	499,500	199,940	18,675	—	9,100	1,402	70	229,117	70
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans . . .	500,000	499,700	199,880	15,260	—	950	191	73	216,281	73
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	299,900	119,960	9,800	—	28,000	2,738	10	160,498	10
29	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel . . .	3,000,000	2,801,600	1,120,640	197,570	—	412,750	33,067	13	1,764,027	13
30	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel . . .	5,000,000	4,217,350	1,686,940	273,281	02	800,700	105,428	20	2,866,349	22
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	1,000,000	978,250	391,800	74,532	05	68,100	20,715	82	554,647	87
32	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	1,500,000	1,500,000	600,000	214,785	—	26,600	8,300	75	849,685	75
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	3,000,000	2,784,300	1,113,720	453,292	18	92,000	36,130	22	1,695,142	40
	Stand am 27. Februar 1886	138,100,000	* 121,212,500	48,485,000	14,254,924	82	11,783,010	1,533,302	60	76,026,237	42
	Etat au 27 février 1886	137,798,750	120,186,850	48,074,740	14,679,620	02	8,522,870	2,472,426	87	73,749,656	89
		+ 301,250	+ 1,025,650	+ 410,260	— 424,695	20	+ 3,230,140	— 939,124	27	+ 2,276,580	53

\* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000  
dont en coupures } à " 500  
à " 100  
à " 50

Gold } . . . . . Fr. 49,318,400. —  
Or } . . . . .  
Silber } . . . . . " 13,421,524. 82  
Argent } . . . . .  
Gesetzliche Baarschaft } Fr. 62,789,924. 82  
Encaisse légale }

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrie**  
**Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.**

Vom 6. März 1886. — Du 6 mars 1886.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheque, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken. Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours.	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois	Schweiz. Staatskassascheine Obligationen und Coupon. Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons			
5	Bank in St. Gallen . . . . .	8,000,000	646,560	—	2,619,154. 02	992,332. 40	2,944,688. —	—	7,202,734. 42
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	20,000,000	1,459,550	87,695. 55	3,373,788. 25	—	4,669,400. —	250,000. —	14,840,433. 80
16	Bank in Zürich . . . . .	6,000,000	798,550	—	5,016,908. 93	243,061. 86	4,490,665. —	—	10,549,185. 79
17	Bank in Basel . . . . .	12,000,000	834,600	—	5,898,883. 95	597,860. 86	5,809,039. 30	—	13,140,384. 11
19	Banque de Genève . . . . .	5,000,000	217,550	—	8,166,535. 55	217,758. 40	1,038,668. 85	—	9,640,512. 80
31	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	5,000,000	800,700	—	5,610,784. 96	29,904. 40	874,565. —	—	7,315,954. 36
	Stand am 27. Februar 1886	56,000,000	4,757,510	87,695. 55	35,686,055. 66	2,080,917. 92	19,827,026. 15	250,000. —	62,689,205. 28
	Etat au 27 février	55,900,000	3,356,570	130,457. 35	36,909,570. 83	1,922,209. 35	20,466,409. 10	250,000. —	63,035,216. 63
		+ 100,000	+ 1,400,940	— 42,761. 80	— 1,223,515. 17	+ 158,708. 57	— 639,382. 95	—	— 346,011. 35

  

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige disponiblen Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	7,481,400. 25	14,840,433. 80	75,031. 05	22,346,865. 10	15,844,450	1,703,815. 35	—	17,548,265. 35
16	Bank in Zürich . . . . .	2,398,315. 43	10,549,185. 79	228,983. 02	13,176,484. 24	3,933,700	2,330,706. 30	100,687. 50	6,365,093. 80
17	Bank in Basel . . . . .	4,542,902. 54	13,140,384. 11	1,455,548. 11	19,138,834. 76	9,976,800	944,525. 34	—	10,921,325. 34
19	Banque de Genève . . . . .	1,985,180. 45	9,640,512. 80	—	11,625,693. 25	4,551,700	262,578. 20	—	4,814,278. 20
31	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	1,960,221. 02	7,315,954. 36	64,384. 73	9,340,560. 11	4,217,350	441,729. 50	—	4,659,079. 50
	Stand am 27. Februar 1886	* 22,111,823. 17	62,689,205. 28	3,425,343. 38	88,226,371. 83	46,098,650	6,976,533. 99	535,587. 50	53,610,771. 49
	Etat au 27 février	22,125,571. 22	63,035,216. 63	3,795,111. 73	88,955,899. 58	45,572,800	12,144,887. 89	575,587. 50	58,293,275. 39
		— 13,748. 05	— 846,011. 35	— 369,768. 35	— 729,527. 75	+ 525,850	— 5,168,353. 90	— 40,000. —	— 4,682,503. 90

\* Ohne Fr. 30,565. 84 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.  
\* Sans fr. 30,565. 84 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
Disconto am 8. März 1886 in Zürich, Basel, Bern und St. Gallen: 3 1/2 %; in Genf und Lausanne: 3 %.  
Escompte le 8 mars 1886 à Zurich, Bâle, Berne et St-Gall: 3 1/2 %; à Genève et Lausanne: 3 %.



# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank

vom Jahre 1885.

**Soll**  
Lastenposten

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

**Haben**  
Nutzposten

		<b>I. Verwaltungskosten.</b>			
	5,199	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, exklusive Tantiemen.			
	31,491	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.			
	401	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			
	2,000	Lokalmiethe.			
	1,514	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			
	3,214	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).			
	2,628	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.			
48,555	12	2,104	50		
		<b>II. Steuern.</b>			
	1,499	70			
		Bundesbanknotensteuer.			
		<b>III. Passivzinsen.</b>			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
	935	40			
	28,986	24			
	112,064	60			
		An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
		" Konto-Korrent-Kreditoren.			
		" Sparkassa-Einlagen.			
		<i>b. Auf Schuldscheinen auf Zeit.</i>			
		An Bankobligationen:			
	803,645	50			
	800	—			
		Bezahlte Zinsen.			
	64,117	65			
	369,111	05			
		Fällige und nicht erhobene Zinsen.			
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.			
		1,237,674	20		
948,625	29	806,639	05		
		431,035	15		
		Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.			
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>			
	860	55			
	6,994	65			
	2,196	25			
	8,279	31			
		Auf Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit.			
		" Hypothekar-Anlagen.			
		" Werthschriften.			
		" Grundeigentum, nicht zu eigenem Gebrauch bestimmt.			
23,236	76	4,906	—		
		Auf dem Bankgebäude.			
		<b>V. Verzinsung eigener Gelder.</b>			
	24,088	95			
		Verzinsung des Reservefonds von Fr. 602,224 à 4 %.			
		<b>VI. Reingewinn.</b>			
	1,416	49			
	20,000	—			
173,074	17	151,657	68		
		Gewinn-Saldo-Vortrag von 1884.			
		Betrag des Spezialreservefonds von 1884.			
		Reingewinn des Jahres 1885.			
		<b>I. Ertrag des Wechsel-Konto (inkl. Gantrödel).</b>			
		Diskonto Schweizer-Wechsel:			
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	42,899	39	
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %/o . . . . .	4,446	65	
			47,346	04	
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 %/o . . . . .	6,063	95	41,282 09
		Wechsel auf das Ausland:			
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	2,834	98	
		Rückdiskonto vom Vorjahre à 3 %/o . . . . .	1,033	70	
			3,868	68	
		Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 %/o . . . . .	752	60	3,116 08
		Wechsel zum Inkasso:			
		Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .			3,339 53
		Gantrödel:			
		Eingenommene Zinsen . . . . .	46,538	07	
		Aktivzinsen auf 31. Dezember 1885 von verzinslichen Gantrödeln . . . . .	10,957	80	
		Rückdiskonto von 1884 von unverzinslichen Gantrödeln à 4 %/o . . . . .	24,793	85	
			82,289	72	
		Abzüglich: Aktivzinsen vom Vorjahre . . . . . 17,958. 50			
		Rückdiskonto auf Ende 1885 à 4 %/o . . . . . 25,044. 45	43,002	95	39,286 77
		87,024 47			
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>			
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . .	2,544	57	
		Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	22,999	52	25,544 09
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Eingenommene Zinsen . . . . .	104,531	64	
		Zinsrestanzen auf Jahresschluß . . . . .	31,710	75	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 . . . . .	26,922	20	
			163,164	59	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	60,133	65	103,030 94
		Von Hypothekaranlagen:			
		Eingenommene Zinsen . . . . .	905,462	30	
		Zinsrestanzen auf Jahresschluß . . . . .	410,997	95	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 . . . . .	342,735	25	
			1,659,195	50	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre . . . . .	723,493	65	935,701 85
		Von öffentlichen Werthpapieren:			
		Eingenommene Zinsen . . . . .	27,445	95	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 . . . . .	11,244	95	
			38,690	90	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	7,437	75	31,253 15
		Von Diversen . . . . .			2,867 85
		1,098,397 88			
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>			
		Vom Bankgebäude . . . . .	2,000	—	
		Von andern Liegenschaften . . . . .	3,282	15	5,282 15
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>			
		Diverse . . . . .			4,549 50
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>			
		Agio auf Münzsorten etc. . . . .			772 20
		<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>			
		Auf Hypothekar-Anlagen . . . . .	253	65	
		Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit . . . . .	1,383	65	1,637 30
		<b>VII. Spezialreservefonds</b>			
		von 1884, gemäß Landrathsbeschuß . . . . .			20,000 —
		<b>VIII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1884 .</b>			1,416 49
1,219,079	99				1,219,079 99

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank vom Jahre 1885.

**Vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinnes** nach § 42\* des Bankgesetzes vom 13. Oktober 1873.

Von dem in vorstehender Rechnung erscheinenden Reingewinne von . . . . .	Fr. 173,074. 17
ist zunächst die Verzinsung des Grundkapitals von 3 Millionen zu bestreiten, für dieses Jahr im Betrage von . . . . .	Fr. 123,556. 15
Die Vertheilung des Restes wird wie folgt vorgeschlagen:	
Zu theilung an den Reservefonds . . . . .	" 24,000. —
" " " Kanton Basellandschaft . . . . .	" 24,000. —
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	" 1,518. 02
	Fr. 173,074. 17

\* § 42. „Der nach Abzug der Abschreibungen sämtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird vollständig zur Gründung eines Reservefonds verwendet. Sobald und so lange dieser letztere die Summe von Fr. 500,000 erreicht, so wird nur noch die Hälfte des Reingewinnes zur Aufnehmung des Reservefonds verwendet, die andere Hälfte dagegen dem Staate ausgehändigt, welcher dieselbe zur Rückzahlung der Anleihen verwenden soll, die er zur Beschaffung des der Bank überlassenen Grundkapitals aufgenommen hat.“

**Bemerkung.** Die Vertheilung des Reingewinns von den Jahren 1882, 1883, 1884 und 1885 ist nicht in vollständiger Uebereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen.  
Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

**B. 2.**  
**Jahresschluss-Bilanz**  
**der Basellandschaftlichen Kantonalbank**  
auf 31. Dezember 1885.

**Aktiven.**

Genehmigung der Aufsichtsbehörden vorbehalten.

**Passiven.**

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
	652,000	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
	46,395	Uebrigere gesetzliche Baarschaft.	
	700,395	Gesetzliche Baarschaft.	
	960	Eigene Noten.	
754,225	20	46,750	20
		6,120	
		20	
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
	78,971	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
170,226	40	91,255	01
		01	
<b>III. Wechselforderungen und Gantrödel.</b>			
Diskonto-Schweizer-Wechsel.			
	415,232	Innert 30 Tagen fällig.	
	650,887	" 60 " "	
	173,921	" 90 " "	
1,415,841	40	175,800	
		In über 90 Tagen fällig.	
Wechsel auf das Ausland:			
	70,028	Innert 30 Tagen fällig.	
	59,185	" 60 " "	
188,122	76	58,909	
		" 90 " "	
2,583,695	13	881,895	65
		97,835	32
		Gantrödel.	
		Wechsel zum Inkasso.	
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
	409,801	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	2,032,127	Schuldscheine, ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
24,175,053	35	21,733,124	45
		Hypothekar-Anlagen.	
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
	5,000	Aktien.	
	898,850	Obligationen.	
973,850		903,850	
		Oeffentliche Werthpapiere (vide Beilage Nr. 2).	
		70,000	
		Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
	61,000	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
<b>VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>			
	834,568	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten	
		(vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
958,125	05	123,556	15
		Jahreszins auf dem Dotationskapital von 3 Mill. Fr.	
29,676,175	13		
<b>I. Noten-Emission.</b>			
	1,499,040	Noten in Zirkulation	
	960	Eigene Noten in Kassa	
		vide Beilage Nr. 1	
		1,500,000	
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>			
	24,940	Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren	14
	54,007	Korrespondenten-Kreditoren	17
	64,117	Fällige und nicht erhobene Zinsen	65
		143,064	96
<b>III. Wechselschulden.</b>			
		Tratten und Acceptationen	12,301 30
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
	777,897	Konto-Korrent-Kreditoren	45
	2,851,702	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)	25
		Bank-Obligationen, welche im Laufe des nächsten	
		Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	
	4,397,250	Bank-Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	70
	15,793,600		23,820,449
<b>V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>			
	31,861	Rückdiskonto auf Aktivposten	
	369,111	Ratazinsen auf Passivposten	05
		vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	
	147,556	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1885	15
		548,528	20
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
	3,000,000	Eingezahltes Kapital	
	650,312	Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1885 inbegriffen)	95
	1,518	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1886	02
		3,651,830	97
		29,676,175	13

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank auf 31. Dezember 1885.

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.**

Stück	Bezeichnung	Nominal-werth	Kurs	Schatzungs-werth	TOTAL
<b>I. Obligationen.</b>					
	Fr.			Fr.	Fr.
4	4 % Oblig. der Hypothekenbank in Basel	9,700	100	9,700	
2	4 1/4 % " " Sparkassa Waldenburg	1,500	100	1,500	
16	4 1/2 % " " Spar- und Leihkasse Sissach	103,000	100	103,000	
1	4 % " " " " " "	600	100	600	
420	4 % " " Schweiz. Centralbahn 1876 (Pariser-Anleihen)	210,000	95	199,500	
137	4 % " " Schweiz. Centralbahn 1880	137,000	95	130,150	
102	4 % " " " " " " 1888	102,000	95	96,900	
20	4 1/2 % " " Central- und Nordostbahn (1892 rückzahlbar)	20,000	100	20,000	
5	4 % " " Handwerkerbank Basel	25,000	100	25,000	
3	4 1/4 % " " Ersparnißkasse Gelterkinden	21,000	100	21,000	
25	4 1/2 % " " des Kantons Bern	25,000	100	25,000	
30	4 % " " " " " "	30,000	100	30,000	
40	4 % " " der Stadt Winterthur	20,000	100	20,000	
20	4 % " " Berner Jurabahn (mit Staatsgarantie)	20,000	95	19,000	
20	4 % " " Stadt Lausanne	20,000	100	20,000	
25	4 % " " des Kantons Neuenburg	25,000	100	25,000	
12	4 % " " Baselland 1884	32,000	100	32,000	
1	4 % " " der Aktiengesellschaft Len & Co, Zürich	500	100	500	
1	4 1/4 % " " Spar- und Leihkasse Arlesheim	10,000	100	10,000	
1	4 % " " Ersparnißkasse Olten	5,000	100	5,000	
1	4 % " " Stadt Liestal	5,000	100	5,000	
55	4 % Bons du Trésor public français	100,000	100	100,000	898,850
<b>II. Aktien.</b>					
50	Aktien der Waldenburger-Eisenbahngesellschaft	5,000	80	4,000	
10	" " Gasbeleuchtungsgesellschaft Liestal	1,000	100	1,000	5,000
					903,850

**Beilage Nr. 1.**

**Noten-Status** auf 31. Dezember 1885.

Noten von	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Fr. 1000	120,000	—	120,000
" " " 500	247,500	—	247,500
" " " 100	754,400	700	753,700
" " " 50	377,300	200	377,100
" " " 20	800	60	740
	1,500,000	960	1,499,040

**Beilage Nr. 3.**

**Sparkassa-Einlagen** am 31. Dezember 1885.

*Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.*

Die Zahl der Einleger auf 31. Dezember 1885 beläuft sich auf **4601** mit . . . . . Fr. **2,851,702. 25**  
Der § 17 des Geschäftsreglements der Basellandschaftlichen Kantonalbank vom 31. Januar 1874 schreibt darüber vor:  
„Theilweise oder gänzliche Rückzahlung geschieht in der Regel „bis auf Fr. 2000 ohne Aufkündigung. Für Beträge über Fr. 2000 „kann eine Aufkündigungsfrist bis auf 1 Monat festgesetzt werden.“

**Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Unverfallene weiter begebene Wechsel . . . . . Fr. **111,708. 95**

**Gewinn- und Verlust-Rechnung**  
**der Toggenburger Bank, inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen**  
vom Jahre 1885.

**Soll**  
Lastenposten

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

**Haben**  
Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>					
	1,941	05	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden, exkl. Tantiemen.		
	57,395	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	967	17	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	4,400	—	Lokalmiethe.		
	1,825	35	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	5,829	38	Bureauauslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formulare etc.).		
	8,973	—	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen etc.		
	9	60	Banknotenerstellungskosten.		
	996	20	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen.		
	1,403	75	Diversi.		
83,740	50				
<b>II. Steuern.</b>					
	1,000	—	Bundesbanknotensteuer.		
	6,600	—	Kantonale Banknotensteuer.		
	6,625	—	Andere kantonale Steuern.		
	498	26	Gemeindesteuern.		
14,723	26				
<b>III. Passivzinsen.</b>					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>					
	24,251	60	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	107,977	20	" Konto-Korrent-Kreditoren.		
	2,000	65	" Diversi.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art:</i>					
An Depositenscheine:					
	2,593	05	Bezahlte Zinsen.		
	1,426	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.		
	4,019	30			
	916	30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
3,103					
An Obligationen:					
	174,179	65	Bezahlte Zinsen.		
	127,048	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1885.		
	301,228	60			
	93,664	40	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
207,564	20				
An Hypothekarschulden:					
	10,120	50	Bezahlte Zinsen.		
355,017	15				
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>					
	10,360	30	Auf Konto-Korrent-Debitoren.		
	3,049	55	" Hypothekaranlagen.		
	10,000	—	" dem Bankgebäude in Lichtensteig.		
	10,000	—	" dem zukünftigen Bankgebäude in St. Gallen.		
	1,861	32	" Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.		
	1,100	—	" freiwillige Beiträge.		
36,371	17				
<b>VI. Reingewinn.</b>					
	8,393	31	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1884.		
	242,941	36	Reingewinn des Rechnungsjahres 1885.		
251,334	67				
<b>I. Ertrag des Wechsel-Konto.</b>					
Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .	65,679	57
			Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—4 % . . . . .	5,107	97
				70,787	54
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3—4 % . . . . .	6,958	53
					63,829 01
Wechsel auf das Ausland:					
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne . . . . .	50,746	—
			Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—4 % . . . . .	3,503	85
				54,249	85
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 . . . . .	4,910	05
					49,339 80
Wechsel mit Faustpfand:					
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .	10,137	35
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 à 3 1/2 % . . . . .	2,061	50
					8,075 85
Wechsel zum Inkasso:					
			Vereinnahmte Inkassogebühren etc. . . . .		711 73
					121,956 39
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . .	10,616	65
			Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	337,449	53
			Von Diversi . . . . .	2,246	27
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . . . . .	159,001	47
			Rückdiskonto vom Vorjahre . . . . .	17,775	55
				176,777	02
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1885 . . . . .	11,061	40
					165,715 62
Von Hypothekaranlagen aller Art:					
			Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen . . . . .	11,171	08
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 . . . . .	3,515	47
				14,686	55
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	5,808	69
					8,877 86
Von Effekten:					
			Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen . . . . .	38,940	40
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1885 . . . . .	1,852	—
				40,792	40
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	2,010	55
					38,781 85
					563,687 78
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>					
			Vom Bankgebäude . . . . .	3,000	—
			Von andern Grundeigenthum . . . . .	23,295	80
					26,295 80
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>					
			Agio auf Münzsorten und Noten . . . . .	3,597	24
			Ertrag von den Sparkassen . . . . .	13,163	—
					16,760 24
<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>					
			Von Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	936	18
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit . . . . .	2,557	05
			" Hypothekaranlagen . . . . .	600	—
					4,093 23
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1884</b>					
					8,393 31
					741,186 75

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger-Bank vom Jahre 1885.

**Vertheilung des Reingewinnes** nach § 36\* der Statuten.

Der Reingewinn beträgt nach der Gewinn- und Verlust-Rechnung . . . . .	Fr. 251,334. 67
Hievon ab: 4 % Zins auf das Aktienkapital von Fr. 2,734,000 . . . . .	" 109,360. —
	Fr. 141,974. 67
Ab: Vortrag vom Jahre 1884 . . . . .	8,393. 31
	Bleiben Fr. 133,581. 36
Dieselben werden vertheilt wie folgt:	
20 % dem Reservefond . . . . .	Fr. 26,700. —
10 % dem Verwaltungsrath . . . . .	" 13,350. —
10 % den Angestellten . . . . .	" 13,350. —
	Fr. 53,400. —
Hinzu: Vortrag von 1884, wie oben . . . . .	Fr. 80,181 36
	Fr. 8,393. 31
	Fr. 88,574. 67
Super-Dividende an die Aktionäre 3 % . . . . .	" 82,020. —
Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	Fr. 6,554. 67

\*Art. 36 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zuerst als ordentliche Dividende den Aktionären 4 % des Aktienkapitals ausgerichtet.

Von dem Mehrbetrag dieses Reingewinnes werden sodann

20 % dem Reservefond

10 % als Tantième dem Verwaltungsrath und

10 % den Beamten und Angestellten der Anstalt und zwar zur

Hälfte an den Direktor und zur Hälfte an die andern Angestellten nach dem Ermessen des Verwaltungsrathes zugewiesen und übrige 60 % als Superdividende unter die Aktionäre vertheilt.“

Jahresschluss-Bilanz

der Toggenburger Bank, inklusive ihrer Zweiganstalten in Rorschach und St. Gallen

auf 31. Dezember 1885.

Aktiven.

Statutarische Genehmigung vorbehalten.

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
		<b>I. Kassa.</b>	
	400,000	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.	
	130,737	Uebrig gesetzliche Baarschaft.	
	530,737	Gesetzliche Baarschaft.	
	9,500	Eigene Noten.	
924,143	353,200	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken.	
	30,706	Uebrig Kassaestände.	
		<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>	
	136,101	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
	298,929	Korrespondenten-Debitoren.	
2,843,396	2,408,365	Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	
		<b>III. Wechselforderungen.</b>	
		Diskonto-Schweizer-Wechsel:	
	932,625	52   innert 30 Tagen fällig.	
	752,028	46   " 31—60 Tagen fällig.	
	274,162	60   " 61—90 " " "	
1,993,094	34,277	55   in über 90 Tagen fällig.	
		Wechsel auf das Ausland:	
	122,790	26   innert 30 Tagen fällig.	
	181,286	55   " 31—60 Tagen fällig.	
	235,284	36   " 61—90 " " "	
627,125	87,764	33   in über 90 Tagen fällig.	
		Wechsel mit Faustpfand:	
	39,100	—   innert 30 Tagen fällig.	
	4,000	—   " 31—60 Tagen fällig.	
2,903,269	283,950	—   " 61—90 " " "	
		<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>	
	5,154,756	49   Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	2,402,763	07   Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit	
	2,578,294	60   Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckt.	
10,310,287	174,473	14   Hypothekar-Anlagen aller Art.	
		<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>	
	32,500	Aktien	
	85,102	90   Obligationen } vide Beilage Nr. 2.	
		Effekten (öffentliche Werthpapiere).	
	633,120	Effekten (als Notendeckung deponirt). Vide Beilage Nr. 2.	
998,120	365,000	Grundeigenthum nicht z. Geschäftsbetrieb bestimmt.	
		<b>VII. Feste Anlagen.</b>	
	40,000	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
		<b>VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>	
	5,367	47   Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- u. Verlust-Rechn.).	
		<b>IX. Ausstehendes Kapital.</b>	
	266,000	Ausstehendes Aktienkapital.	
18,408,186		84	
		<b>I. Noten-Emission.</b>	
	990,500	Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1.	
	9,500	Eigene Noten in Kassa }	
	1,000,000		
		<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>	
	109,025	Depositenscheine . . . . .	
	16,354	26   Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren . . . . .	
	246,812	83   Korrespondenten-Kreditoren . . . . .	
	2,711,707	57   Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .	
	2,408,365	24   Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	
	657	Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden . . . . .	
	15,100	Diversi . . . . .	
5,508,021		90	
		<b>III. Wechselschulden.</b>	
		Tratten und Acceptationen . . . . .	
	2,105,118	59	
		<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>	
		Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind . . . . .	
	1,145,000		
		Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre . . . . .	
	4,571,000		
	224,900	Hypothekarschulden . . . . .	
5,940,900		68	
		<b>V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).</b>	
	24,991	48   Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail	
	128,475	20   Ratazinsen auf Passivposten } in der Gewinn- und Verlust-Rechnung	
	191,380	Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1885 . . . . .	
	26,700	Tantiemen . . . . .	
371,546		68	
		<b>VI. Eigene Gelder.</b>	
	2,734,000	Einbezahltes Aktienkapital . . . . .	
	466,045	Ordentlicher Reservefonds (vide Beilage Nr. 3) . . . . .	
	10,000	Reservefonds für ein Bankgebäude in St. Gallen . . . . .	
	6,554	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1886 . . . . .	
3,216,599		67	
		<b>VII. Ausstehendes Kapital.</b>	
		Ausstehendes Aktienkapital . . . . .	
		266,000	
		18,408,186	
		84	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1885.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1885.

Noten à	Emission	In Kassa	In Zirkulation
500 Franken . .	190,000	2,000	188,000
" " 100 " . .	596,000	4,700	591,300
" " 50 " . .	210,500	2,200	208,300
" " 10 " . .	3,500	600	2,900
	1,000,000	9,500	990,500

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln . . . . . Fr. 1,994,180. 20

Die Aktiven und Passiven der von der Toggenburger Bank garantirten und von dieser getrennt verwalteten „Ersparnisanstalt Toggenburg in Lichtensteig und St. Gallen“ befinden sich nicht in der Bilanz der Bank. Die Passiven der beiden Ersparnisanstalten betragen auf 31. Dezember 1885:

Fr. 4,327,247. 33 auf 5112 Gutscheinen.

Hievon waren „ 4,172,758. 64 „ Hypotheken ausgeliehen.

Rückzahlungsbedingungen der Spareinlagen.

§ 5 des Reglementes der Ersparnisanstalt:

„Die Abzahlung der Gutscheine erfolgt nur gegen Zurückgabe derselben. „ Beträge bis auf Fr. 100 können jederzeit ohne Abkündigung eingezogen werden; vorbehalten die Schlussbestimmung des § 3 (Gutscheine von über Fr. 200 müssen in der Regel ein Jahr lang stehen gelassen werden) sind Scheine von Fr. 101 bis Fr. 300 auf 1 Monat, Fr. 301 bis Fr. 1000 auf 3 Monate, größere Beträge auf 6 Monate zu kündigen.

„Für ausnahmsweise schnellere Rückzahlung bleibt jedesmalige Verständigung vorbehalten.

„Bei theilweiser Rückzahlung wird für den Rest ein neuer Schein ohne Zinsverlust ausgestellt.“

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schatzungswert	TOTAL
	<b>I. Obligationen.</b>		Fr.	Fr.	Fr.
	<i>a. Als Notendeckung deponirt:</i>				
120	4 9/16 Obligationen des Kantons St. Gallen . . . . .	544,000	98	533,120	
200	4 3/4 9/16 " " " Zürich . . . . .	100,000	100	100,000	633,120
	<i>b. Im Besitze der Bank:</i>				
28	4 9/16 Oblig. der V.-S.-B. I. Hypothek . . . . .	14,100	95	13,395	
37	4 9/16 " " " II. " . . . . .	18,500	95	17,575	
4	4 9/16 9/16 " des Kantons Zürich . . . . .	4,000	100	4,000	
1	4 1/4 9/16 " " " " . . . . .	500	100	500	
56	4 1/2 9/16 " der C.-B. und N.-O.-B. . . . .	40,000	100	40,000	
1	4 1/4 9/16 " " Leih- und Sparkasse Aadorf . . . . .	2,500	100	2,500	
1	4 1/2 9/16 " " Toggenb.ersp.-Anst. Wattwil . . . . .	1,700	100	1,700	
1	Lebensversicherungspolice der „Union“ . . . . .			5,432	85,102
					718,222
	<b>II. Aktien.</b>				
10	Aktien der Bank Wyl . . . . .	10,000	1000	10,000	
60	" " Toggenburger Bahn . . . . .	30,000	250	15,000	
3	" " Kamungarnspinnerei Bürglen . . . . .	7,500	2500	7,500	
					32,500
					750,722
					90

Beilage Nr. 3. Reservefonds.

Stand am 31. Dezember 1884 . . . . .	Fr. 310,300
Zuweisung vom Jahre 1885 . . . . .	" 26,700
Agio auf den im Jahr 1885 emittirten Aktien von Fr. 534,000 nominal . . . . .	" 129,045
Stand am 31. Dezember 1885	Fr. 466,045

# Ein- und Ausfuhr der Schweiz im Januar 1886.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois de janvier 1886

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
<b>Chemikalien und Farbwaaren</b>	q netto		q netto	q netto	q netto
Gummi, Harze, rohe und Colophonium . . .	1,119		3,739	42	142
Schwefelsäure . . .	2,455		4,400	189	56
Amlung, roh u. geröstet, Stärk gummi (Dextrin)	2,400		2,519	9	14
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	512		355	33	29
Weingeist, Spirit etc., denaturirt . . .	483		433	—	—
Farbhölzer in Blöcken . . .	7		6,745	—	—
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	1,140		1,527	32	83
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig.	81		127	26	179
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte .	213		334	807	603
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . .	121		59	509	683
Nicht genannte bunte Farben . . .	66		132	6	78
<b>Glas</b>					
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) .	1,867		1,162	1	3
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	423		*	4	*
Hohlglas u. Glasw., matte, bemalte, vergoldete	19			1	
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, grvirte, farbige (aus gefärbtem Glas) . . .	131		102	12	10
<b>Holz</b>					
Brennholz, Reisig: Weichholz . . . . .	30,462		33,182	5,821	9,884
Brennholz, Reisig: Hartholz . . . . .	34,229		24,304	10,405	7,809
Holzkohlen . . . . .	1,831		1,903	2,274	2,497
Torf . . . . .	5,534		8,428	3	250
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . .	11,277		12,541	17,313	22,123
Bretter, weichhölzerne . . . . .	12,616		4,675	19,527	27,677
Bretter, harthölzerne . . . . .	1,578		1,347	660	4,204
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge . . . . .	456		366	259	404
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	29		104	49	679
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitz . . . . .	55		53	26	50
Bürstenbinderwaaren, grobe . . . . .	81		31	5	8
Bürstenbinderwaaren, feine . . . . .	13		4	1	1
<b>Landwirthschaftliche Erzeugnisse</b>					
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . . . .	1,600		3,146	50	22
Heu . . . . .	2,737		3,264	1,665	1,603
Laub, Schilf, Stroh . . . . .	6,087		6,249	223	282
<b>Leder</b>					
Sohlleder . . . . .	489		358	3	82
Anderes Leder aller Art . . . . .	1,000		901	241	310
Schuhwaaren aus Leder, feine . . . . .	66		73	308	381
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>					
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten.	568		*	369	*
Instrumente, musikalische . . . . .	142		115	37	55
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . . . .	93		51	71	34
<b>Uhren</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces	Stücke Pièces
Wanduhren, feine . . . . .	650		526	14	72
Spieluhren und Musikdosen . . . . .	147		57	8,673	4,002
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . .	3,121		2,229	52,599	23,547
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	918		2,371	108,325	92,970
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	1,003		2,163	23,080	16,597
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	q netto		q netto	q netto	q netto
Nicht genannte Maschinen und Maschinetheile	2,663		2,572	7,462	6,639
Webstühle und Webereimaschinen . . . .	2		69	225	366
Stückmaschinen, einadlige . . . . .	1		7	1	16
Stückmaschinen mit Schiffchen . . . . .	—		—	16	7
Stückmaschinen, andere . . . . .	17		163	8	135
Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	62		110	122	300
<b>Metalle</b>	q netto		q netto	q netto	q netto
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	26,529		47,282	907	13,872
<b>Espèces chimiques et couleurs</b>					
Gomme, résines brutes et colophane					
Acide sulfurique					
Amidon, brut ou torréfié, dextrine					
Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs					
Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés					
Bois de teinture, en blocs					
Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes					
Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte					
Extraits de matières colorantes, non dénommés					
Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille					
Couleurs vives non dénommées					
<b>Verre</b>					
Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)					
Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.					
Verre creux et verrerie, mats, peints, dorés					
Verre creux et verrerie, polis, gravés de couleur (en verre coloré)					
<b>Bois</b>					
Bois à brûler, brouillies: bois tendre					
Bois à brûler, brouillies: bois dur					
Charbon de bois					
Tourbe					
Bois commun de construction et de charonnage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache					
Planches de bois tendre					
Planches de bois dur					
Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures					
Tonnellerie, futailles, montées ou non					
Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)					
Brosserie grossière					
Brosserie fine					
<b>Produits agricoles</b>					
Semences: graines fourragères et de trèfle					
Foin					
Feuilles, paille, roseaux					
<b>Cuir</b>					
Cuir à semelles					
Autres cuirs de tout genre					
Chaussures en cuir, fines					
<b>Objets de littérature, de sciences et d'art</b>					
Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine					
Instrumente de musique					
Instrumente et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique					
<b>Horloges et montres</b>					
Horloges fines					
Carillons et boîtes à musique					
Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux					
Montres de poche de tout genre à boîte d'argent					
Montres de poche de tout genre à boîte d'or					
<b>Machines et véhicules</b>					
Machines et pièces détachées de machines non dénommées					
Métiers à tisser et machines pour le tissage					
Machines à broder à une aiguille					
Machines à broder à navettes					
Machines à broder, autres					
Machines pour la minoterie et machines agricoles					
<b>Métaux</b>					
Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille					



Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Métaux (suite)</b>
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt . . . . .	9,211		10,297	17	364	Rails de chemins de fer: fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen . . . . .	9,286		10,115	74	78	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe . . . . .	1,365		1,486	617	451	Ouvrages en fonte de fer, tent-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaaren, andere . . . . .	318		117	203	115	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeseisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grund- farbe überfüncht, getheert . . . . .	2,288		2,347	497	549	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la cou- leur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeseisen, feine: polirt, bemalt, gefirnßt . . . . .	99		123	42	93	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, verniss
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt Bijouterie, falsch . . . . .	622 1,075		1,433	235 32	800	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Matières minérales</b>
Hydraulischer Kalk . . . . .	3,756		4,085	272	423	Chaux hydraulique
Roman-Cement . . . . .	3,436		1,430	23	49	Ciment romain
Portland-Cement . . . . .	2,702		1,315	3	116	Ciment de Portland
Steinkohlen . . . . .	568,035		609,801	73	785	Houille
Braunkohlen . . . . .	2,290		14,918	40	29	Lignite
Coaks . . . . .	52,156		49,830	957	1,406	Coke
Briquettes . . . . .	51,040		15,391	51	72	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braun- kohlentheeröl . . . . .	4,620		1,486	7,900	7,192	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt . . . . .	33,463		25,326	60	83	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>						<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
Schweineschmalz . . . . .	2,003		2,274	7	22	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen . . . . .	747		732	950	1,100	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen . . . . .	1,414		1,596	—	1	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate . . . . .	11		5	278	250	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat
Eier . . . . .	1,383		1,170	8	40	Oeufs
EBwaaren, feine . . . . .	122		96	79	85	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes . . . . .	527		512	2,808	1,997	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaaren Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen. Zwetschgen etc. . . . .	981 2,321		1,001 1,195	66 70	59	Volaille tuée; gibier; charcuterie
Südf Früchte: Weinbeeren und Rosinen . . . . .	1,495		936	13	5	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südf Früchte: andere . . . . .	1,087		857	9	19	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe Fruits du midi: autres
Kartoffeln . . . . .	2,831		1,768	46	55	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln . . . . .	2,706		2,100	98	134	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen . . . . .	236,148		215,653	108	126	Froment
Roggen . . . . .	5,261		1,809	8	1	Seigle
Hafer . . . . .	22,267		21,446	23	30	Avoine
Gerste . . . . .	14,318		15,346	5	318	Orge
Andere Getreidearten . . . . .	265		891	—	50	Autres céréales
Mais . . . . .	21,882		19,957	9	46	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschro- tenen, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten . . . . .	24,043		17,336	527	2,153	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, gruau, semoule; farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern . . . . .	3,879		1,679	18	21	Riz en grains perlés
Kaffee, roher . . . . .	5,419		4,419	30	33	Café brut
Käse . . . . .	691		896	15,235	13,696	Fromage
Malz . . . . .	18,995		5,314	11	—	Malt
Milch, kondensirte . . . . .	2		—	9,445	6,902	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform . . . . .	2,622		5,800	117	172	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manu- facturé, non en farine
Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak Cigarren und Cigaretten . . . . .	26 52		21 64	83 215	73 194	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben- zucker . . . . .	1,444		—	—	—	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker . . . . .	7,690		8,481	—	4	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets]) . . . . .	5,592 1,078		4,198	—	2	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter; geschmitten (Würfelzucker)	968		406	—	—	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)
Bier und Malzextrakt in Fässern . . . . .	Liter litres 304,275		Liter litres 333,127	Liter litres 20,606	Liter litres 31,031	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern . . . . .	Liter litres 1,592,098		Liter litres 4,411,200	Liter litres 210,045	Liter litres 141,249	Vin en fûts
Wein in Flaschen oder Krügen . . . . .	q netto 275		q netto 350	q netto 145	q netto 42	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern . . . . .	Liter litres 937,063		Liter litres 926,181	Liter litres 9,647	Liter litres 18,360	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	q netto 80		q netto 81	q netto 113	q netto 452	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
<b>Oele und Fette</b>						<b>Huiles et graisses</b>
Olivenöl in Fässern . . . . .	433		852	16	31	Huile d'olives en fûts
Oel (Speiseöl) in Flaschen od. Blechgefäßen Leinöl, roh . . . . .	86 2,254		15 1,036	4 17	12 13	Huile de table en bouteilles ou estagnons Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern, Pflanzenwachs . . . . .	3,321		4,819	70	232	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
<b>Oele und Fette (Fortsetzung)</b>	q netto		q netto	q netto	q netto		<b>Huiles et graisses (suite)</b>
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	59		82	2	7		Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche	1,876		1,886	58	82		Savons ordinaires
Seifen, parfümirte	52		73	1	9		Savons parfumés
<b>Papier</b>							<b>Papier</b>
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	1,464		2,006	11,008	8,687		Fibre pour la fabrication du papier, humide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theerpapier	699		*	743	*		Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	409		*	561	*		Papier à imprimer ou à écrire, papier à dessiner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer	1,022		932	16	31		Carton gris, ordinaire
<b>Baumwolle</b>							<b>Coton</b>
Baumwolle, rohe	29,609		45,884	142	101		Coton en laine
Baumwollabfälle	950		1,302	1,895	1,570		Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	98		40	2,606	3,075		Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	145		46	1,430	1,489		Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht	44		*	76	*		Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	592		*	91	*		Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne	339		31	—	—		Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt	72		*	321	*		Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt	50		*	178	*		Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	118		154	63	63		Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	391		344	2,013	1,764		Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern	825		270	373	264		Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte	303		102	332	277		Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (bunngewebe)	42		8	830	1,123		Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbt	456		237	704	1,305		Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte	382		137	1,349	1,556		Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	—		—	72	24		Tissus à points plats: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	—		3	23	36		Tissus à points plats: autres articles
Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	60		30	58	50		Rubanerie et passementerie de coton
Baumwollene Strumpfwaaeren	20		18	22	138		Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich- (Crochet-) Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	19		3	260	229		Broderies sur coton, à point de chaînette (à crochet), rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Krageen etc.)	3		1	104	213		Autres broderies sur coton, à point de chaînette (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	—		2	3,576	3,079		Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien	—		—	56	*		Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	1		1	108	174		Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine	2		1	3	2		Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen	5		11	1	85		Dentelles de coton
<b>Flachs, Hanf etc.</b>							<b>Lin, chanvre, etc.</b>
Flachs (Leinen), Hanf, roh	1,504		3,011	86	89		Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	78			35			Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	321		133	73	135		Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Garne aus Leinen od. Hanf, gezwirnt, gebleicht	48			1			Filés de lin ou de chanvre, retors, blanchis
Garne aus Leinen oder Hanf, gefärbt	3			2			Filés de lin ou de chanvre, teints
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	181		339	3	37		Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	1,009			—			Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	85		1,222	—	6		Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	225			—			Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Stickereien und Spitzen aus Flachs, Hanf, Jute etc.	2		1	1	3		Broderies et dentelles de lin, chanvre, jute, etc.
<b>Seide</b>							<b>Soie</b>
Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpfen, defekte Cocons	1,275		998	616	510		Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	548		*	138	*		Soie écrue: filoseille peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (grège)	512		373	130	134		Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	4		*	44	*		Filoseille, filée, à un bout, non moulignée

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Seide (Fortsetzung)</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Soie (suite)</b>	
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide)	1,144		999	478	361	Soie écru: moulinée, organsine, (chaîne), trame	
Floretseide, roh: gezwirnt	31		*	911	*	Filoselle, écru: moulinée	
Nähseide, Stückseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh	—		*	30	*	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écru	
Floret-Nähseide, -Stückseide, -Cordonnet, -Posamentirseide: roh	—		*	1	*	Filoselle à coudre, à broder, cordonnet, filoselle pour passementerie, écru	
Seide, gebleicht	9		*	7	*	Soie blanche	
Floretseide, gebleicht	5		*	41	*	Filoselle blanche	
Seide, gefärbt	22		14	46	32	Soie teinte	
Floretseide, gefärbt	1		*	18	*	Filoselle teinte	
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appetirt: von reiner Seide	44		38	745	919	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure	
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appetirt: von Halbseide	4		18	267	157	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie	
Bänder von reiner Seide	36		13	733	431	Rubanerie de soie pure	
Bänder von Halbseide	13		11	583	555	Rubanerie de misoie	
Stickereien aus Seide	2		14	4	13	Broderies de soie	
Spitzen aus Seide	2			1		Dentelles de soie	
<b>Wolle</b>						<b>Laine</b>	
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	15		61	588	452	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts	
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,881		1 649	29	—	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés	
Stickereien und Spitzen aus Wolle	4		4	6	5	Broderies et dentelles de laine	
<b>Kautschuk</b>						<b>Caoutchouc</b>	
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	11		3	129	158	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.	
<b>Stroh etc.</b>						<b>Paille, etc.</b>	
Strohgeflechte (Tressen)	57		78	335	431	Tresses de paille	
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	19		5	21	33	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.	
<b>Konfektion</b>						<b>Confection</b>	
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	79		102	13	23	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton	
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	25		9	1	3	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin	
Leibwäsche aus Leinen	8			3	28	Lingerie en lin	
Leibwäsche aus Baumwolle	19			3		Lingerie en coton	
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	147		103	14	12	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine	
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	25		17	13	5	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie	
<b>Thiere und thierische Stoffe</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces	Stücke Pièces	<b>Animaux et matières animales</b>	
Pferde	431		464	65	43	Chevaux	
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh	2,206		2,413	1,661	969	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie	
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutzvieh	1,516		1,526	1,363	593	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme	
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht	1,124		1,460	653	873	Bétail de 60 à 150 kg	
Kälber unter 60 kg Gewicht	311		193	1,798	1,616	Veaux de moins de 60 kg	
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	4,394		10,055	73	451	Porcs pesant 25 kg ou plus	
Schweine unter 25 kg Gewicht	1,458		1,892	358	393	Porcs pesant moins de 25 kg	
Schafe und Ziegen	2,405		1,892	287	393	Moutons et chèvres	
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete	588		681	2,930	2,677	Peaux brutes, vertes, salées, sèches	
<b>Thonwaaren</b>						<b>Poteries</b>	
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	4,699		3,563	1,700	2,322	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts	
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	1,656		966	16	34	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun	
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	78		736	5	105	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès	
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	349		339	139	226	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre	
Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	195		496	83	195	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.	
Porzellan aller Art	86		99	3	7	Porcelaine de tout genre	

**Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.

2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann.

**Observations.** 1) Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.

2) \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.

**Publication de l'Administration des postes suisses.**

Les colis postaux pour le Portugal peuvent dorénavant de nouveau être acceptés au transport aussi bien par la voie de France (Bordeaux) que, sur la demande de l'expéditeur, par la voie de l'Allemagne (Hambourg).

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**  
**Parte non ufficiale.**

**Eidgenössische Gesetzgebung.** Der bundesrätliche Entwurf eines Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs ist im Druck erschienen. Derselbe zerfällt in 4 Haupttheile: I. Allgemeine Bestimmungen, II. Schuldbetreibung, III. Konkurs, IV. Schluß- und Uebergangsbestimmungen.

Jeder Haupttheil besteht wieder aus mehreren «Titeln» als: Behörden und Beamte, Fristen, Konkordat, Anfechtungsklage, Betreibung auf Pfändung und Pfandvollstreckung, Betreibung auf Konkurs, Arrestlegung, Konkursrecht, Konkursverfahren u. s. w.

Das wichtigste Merkmal des Entwurfes liegt wohl darin, daß die Betreibung auf Konkurs nur gegen im Handelsregister eingetragene Personen und Personenverbände, Vereine nach Obl.-R. 716 ausgenommen, soll stattfinden können. Artikel 49 und 50 lauten nämlich:

**Art. 49.** Die Betreibung vollzieht sich auf dem Wege des Konkurses, wenn der Schuldner im Zeitpunkt des Betreibungsbeginns im Handelsregister eingeschrieben ist:

- 1) als Inhaber einer Einzelfirma (Obligationenrecht 865, Abs. 2 und 4);
- 2) als Mitglied einer Kollektivgesellschaft (O. 553);
- 3) als unbeschränkt haftendes Mitglied einer Kommanditgesellschaft oder als Kommanditär (O. 591);
- 4) als Mitglied des Vorstandes einer Kommanditaktiengesellschaft (O. 676);
- 5) als Kollektivgesellschaft (O. 552);
- 6) als Kommanditgesellschaft (O. 590);
- 7) als Aktien- oder Kommanditaktiengesellschaft (O. 623 und 676);
- 8) als Genossenschaft (O. 678);
- 9) gemäß O. 865, Absatz 1.

**Art. 50.** Der Konkursbetreibung unterliegen für die betreffende Forderung, auch wenn sie im Handelsregister nicht eingetragen sind:

- 1) diejenigen, welche im Augenblicke, wo die Forderung gegen sie entstanden ist, eingetragen waren;
- 2) diejenigen, welche als Erben betrieben werden für eine Forderung, in Bezug auf welche der Erblasser der Betreibung auf Konkurs unterstellt gewesen wäre.

**Handelsregister.** Anlässlich der Erledigung von Rekursen sind letztes Jahr vom Bundesrath folgende grundsätzliche Entscheide gefaßt worden:

- 1) Durch den Geschäftsverkehr einer Käsergenossenschaft nach Außen entstehen nicht blos Forderungen zu Gunsten der Genossenschaft, sondern auch Forderungen an dieselbe, indem sie in den Fall kommen kann, sich kontraktlich zu gewissen Leistungen zu verpflichten. Es fällt auch in Betracht, daß die Genossenschaft von ihren Mitgliedern Kredit erhält und ihnen hiwider solchen gewährt. Bei diesen Verhältnissen muß die Käserei als ein Gewerbe betrachtet werden, bei welchem kaufmännische Buchführung als nöthig erscheint, und das daher die Eintragung in das Handelsregister erfordert.
- 2) Eine in Liquidation befindliche Gesellschaft muß im Handelsregister eingetragen sein, da sie bis zur Vollendung der Liquidation, d. h. bis zu ihrer definitiven Auflösung, als solche bestehen bleibt. Der kaufmännische Charakter des Geschäftsbetriebes dauert auch im Liquidationsstadium fort; es entstehen für die Liquidationsmasse, bezw. für die liquidirenden Personen, auch wenn sie nicht mehr kaufen, sondern blos verkaufen, fortwährend neue Obligationen, also nicht blos Forderungen, sondern auch Verbindlichkeiten, welche es erforderlich machen, daß die Gesellschaft im Handelsregister eingetragen bleibt.

**Expositions.** La Société d'émulation industrielle à la Chaux-de-Fonds organise cette année un concours industriel et une exposition d'horlogerie. Le concours est limité aux apprentis et ouvriers de la Chaux-de-Fonds. Un ou plusieurs jurys seront constitués et des prix seront délivrés aux auteurs des meilleurs travaux. Quant à l'exposition, elle coïncidera avec le tir cantonal (25 juillet au 2 août) et comprendra tout ce qui rentre dans la fabrication ou le commerce d'horlogerie de la Chaux-de-Fonds.

Une exposition de géographie commerciale aura lieu à Nantes, du 15 juin au 15 août 1886. Les exposants étrangers y seront aussi admis. Le programme et les renseignements ultérieurs seront, sur demande, fournis par M. Louis Linyer, président de la Société de géographie commerciale de Nantes.

**Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung.** Ein kürzlich namens der verbündeten deutschen Reichsregierungen im Reichstag eingebrachter Gesetzentwurf betr. Monopolisirung des Branntweinhandels und theilweise der Fabrikation ist vom Reichstag an eine Kommission gewiesen worden. Hauptzweck des Monopols wäre, dem Reiche eine Mehr-Einnahme von 200—300 Millionen Mark zuzuführen. Der Inhalt des Gesetzentwurfes wurde im Reichstage von Finanzminister Dr. Scholz folgendermaßen skizzirt:

Erstens soll das Brennereigewerbe in seinem vollen bisherigen Bestande, wie groß oder wie klein derselbe sei, beibehalten werden; also der mittlere, der kleine, der kleinste Brenner soll ebenso gut wie der Großbrenner in seinem bisherigen Gewerbebetrieb erhalten werden und unangefochten bleiben; sie alle, die großen, mittleren und kleinen Brenner sollen ganz gleichmäßig nur die eine neue Pflicht und das eine neue Recht zugleich erhalten, ihre ganze Produktion gegen alsbaldige Baarzahlung eines angemessenen Preises an den Staat abzugeben.

Zweitens soll dagegen das Gewerbe der weiteren Bearbeitung des Brennereiproduktes und das Gewerbe des Branntweinhandels aufgehoben und durch ausschließlichen Staatsbetrieb ersetzt werden, jedoch mit zwei sehr wichtigen Ausnahmen, die eine für den Fabrikationsbetrieb nach dem Auslande hin und die andere für den mit dem Gewerbe der Gastwirthe, Restaurateure, Cafétiers u. s. w. verbundenen Branntweinhandel.

Drittens soll der neue Staatsbetrieb darauf gerichtet sein, möglichst reine und unschädliche Trinkbranntweine herzustellen, dem übermäßigen Genuß derselben thunlichst entgegenzutreten, dem Spiritusverbrauch zu gewerblichen Zwecken, zu Heizungs- und Beleuchtungszwecken allen möglichen Vorschub zu leisten, um denselben größere Ausdehnung gewinnen zu sehen, das darnach überschießende Quantum des produzierten Branntweins möglichst vortheilhaft in das Ausland abzusetzen.

Viertens: Die wesentlichsten finanziellen Grundlagen des neuen Staatsbetriebs, die zu gleicher Zeit die Grundlagen für sein Verhältniß sowohl zu den Produzenten als zu den Konsumenten darstellen, sollen innerhalb gewisser im Gesetz selbst festzusetzender, also auch nur im Wege der Gesetzgebung wieder abzuändernder Maßnahmen und Grenzen vom deutschen Bundesrath in allgemein verbindlichen Tarifen festgestellt werden.

Die durch das Gesetz Geschädigten sollen endlich, soweit es die Billigkeit irgend fördert und gestattet, entschädigt werden.

Aus der Debatte, die sich an die Begründungsrede des Finanzministers Dr. Scholz knüpfte, geht hervor, daß die Monopol-Idee sowohl im Rathe als im Lande einstweilen noch unpopulär ist. 5000 Petitionen sind gegen und nur 7 für dieselbe beim Reichstag eingegangen.

**Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale.** Par circulaire du 26 février a. c. le ministère du commerce de FRANCE rappelle aux chambres de commerce l'abus qui consiste dans l'importation en France d'objets portant la désignation d'une localité française ou le nom d'un fabricant français. Ces objets servant souvent à la réexpédition, causent, sur les marchés étrangers, une concurrence déloyale à l'industrie du pays. Comme, du reste, le fait cité ci-dessus peut être puni d'après des lois de 1824 et 1857, M. le ministre prévient les importateurs que cela concerne du risque qu'ils encourent.

**Situation de la Banque nationale de Belgique.**

	25 février	4 mars		25 février	4 mars
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	109,966,961	114,103,593	Circulation	353,617,110	350,136,060
Portefeuille	282,564,212	279,164,840	Comptes courants	66,651,735	69,531,293

**Situation de la Banque d'Angleterre.**

	25 février	4 mars		25 février	4 mars
	£	£		£	£
Encaisse métal.	22,991,670	22,668,732	Billets émis	37,601,080	37,196,630
Réserve de billets	14,159,520	13,200,065	Dépôts publics	7,690,169	8,262,414
Effets et avances	19,952,744	20,860,087	Dépôts particuliers	23,170,259	22,585,677
Valeurs publiques	13,769,685	14,318,078			

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

Zeitenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.  
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Bank in Zürich.**

**Einladung**

an die Tit. Aktionäre der Bank in Zürich zu der  
**Mittwoch den 24. März 1886, Vormittags 10 Uhr,**  
im Lokale der Bank stattfindenden ordentlichen

**Generalversammlung.**

**Traktanden:**

- a. Vorlage der Rechnung und des Berichtes über das Geschäftsjahr 1885.
- b. Bericht und Antrag der Revisions-Kommission.
- c. Wahl von drei Vorstehern in Folge abgelaufener Amtsdauer.
- d. Wahl der Revisions-Kommission für 1886.

Den im Aktienregister verzeichneten Aktionären wird die Einladung nebst dem Geschäfts- und Revisionsbericht direkt zugestellt.

An allfällig nicht verzeichnete, neue Aktionäre ergeht die Einladung hiermit öffentlich mit dem Ersuchen, sich bei der Bank anzumelden und die Berichte zu beziehen.

Zürich, den 6. März 1886.

Namens der Vorsteherschaft,  
Der Präsident:  
**von Orelli-Ziegler.**

**Bank in Baden.**

Der am 31. März 1886 fällige **Aktien-Coupon** wird von diesem Zeitpunkte hinweg mit **Fr. 30** ausbezahlt:

in **Baden** an unserer Kasse,  
in **Zürich** bei der Tit. Bank in Zürich.

Baden, den 5. März 1886.

Der Direktor:  
**Ammann.**

(O F 596)²

**Bank für Appenzell A. Rh.**

Die Herren Aktionäre der Bank für Appenzell A. Rh. werden hiemit eingeladen, sich zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag den 30. März d. J., Vormittags 11 Uhr,** im **Casino in Herisau** einzufinden.

**Tagesordnung:**

- 1) Vorlage der Rechnung und des Berichtes pro 1885.
- 2) Bericht der Herren Revisoren.
- 3) Behandlung allfälliger Anträge.
- 4) Statutarische Wahlen.

Die Geschäftsberichte können vom 13. ds. an auf unserm Bureau und je **Mittwochs** und **Samstags** in unserer Filiale zur Rose in St. Gallen bezogen werden.

Herisau, 6. März 1886.

(H 351 G)³

Der Bankdirektor:

Der Präsident:

**B. Kirchhofer-Tobler.**

**U. Alfred Schiess** z. Rose.

**Vertretung gesucht für Italien.**

Ein seit einer langen Reihe von Jahren in Oberitalien ansässiger, kautionsfähiger Schweizer sucht die Vertretung leistungsfähiger Fabriken in gefärbten und bedruckten **feinen** Baumwolltüchern, sowie auch in Fantasiestoffen und Maschinen. — Prima-Referenzen. — Offerten sind zu richten an das

**Das Central-Stellenvermittlungs-Bureau**  
des **Schweiz. Kaufmännischen Vereins in Zürich**

**Kursblatt des Berner Börsenvereins**

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.  
Preis jährlich **Fr. 7**  
Abonnemente nehmen alle Postbureauz entgegen